

Schwimmweltstar Anne Poleska Botschafterin der DRK-Wasserwacht

- **Rescue Cup in Krefeld setzte Zeichen**
- **Erneut Erfolg auf ganzer Linie für die Wasserwacht Dahlem/Eifel**
- **Die beliebtesten Pokale ergatterten Mülheim und Bornheim**

Krefeld setzte erneut wegweisende Zeichen für die Zukunft der Wasserwacht in NRW. Beim „Wasserwacht Rescue Cup“ am 15. September ernannte der nordrheinische DRK-Präsident Hans Schwarz die frühere Olympiateilnehmerin Anne Poleska zur „Botschafterin für die DRK-Wasserwacht“. „Früher war Schwimmen lernen in der Schule normal“, sagte Schwarz. „Heute müssen wir Zeichen setzen, dass der Schwimmsport und die Bewegung zum Aufwachsen von Kindern dazugehören.“ Genau das sind die Aufgabenfelder der neuen Repräsentantin des DRK-Landesverbandes Nordrhein. Krefelds Bürgermeisterin Karin Meincke beglückwünschte das DRK dazu, „eine so sympathische und glaubwürdige Botschafterin – und zudem noch Krefelderin – gewonnen zu haben“.

Der erfolgreich und reibungslos verlaufene Rescue Cup der schnellsten und besten Retter des Roten Kreuzes lockte über 300 Teilnehmer, Gäste, Schiedsrichter und Schlachtenbummler ins erneuerte Wettkampfbad des Vereins Bayer 08 nach Krefeld-Uerdingen. Während die Akteure am Vormittag Aufgaben in der Ersten Hilfe zum Teil schwimmend im 16 Grad kalten Waldsee zu lösen hatten, stand der eigentliche Rettungsschwimmwettbewerb am Nachmittag auf dem Programm.

Den erstmalig vergebenen Team-Förderpokal erhielt die Jüngsten-Mannschaft aus **Bornheim** (KV Rhein-Sieg). Die Achtjährigen hatten im Vorfeld mit mehreren Widrigkeiten wie Armbrüchen zu kämpfen und trotzdem immer am Ziel festgehalten, beim Rescue Cup mitzumachen. Der Team-Förderpokal, verliehen vom stellvertretenden Jugendrotkreuz-Landesleiter Florian Riegel, soll solche Beharrlichkeit und solchen Mut unterstützen.

Bei den Erwachsenen holte sich die Herrenmannschaft aus **Mülheim an der Ruhr** mit Bestwerten und einer Null-Fehler-Bilanz den beliebtesten Pokal des Cups, den Fritz-Grohmann-Fairnesspokal. Elsbeth Grohmann, Witwe des Wasserwacht-Gründers, beglückwünschte die erfolgreiche Crew.

Siege auf ganzer Linie erzielten die Mannschaften aus dem Eifelstädtchen **Dahlem** (KV Euskirchen). In allen sechs Klassen – Jugend I, II, III, Herren-, Damen- und Gemischte Mannschaften – landeten die Rettungsschwimmer auf Platz 1. In ihren Reihen befinden sich die amtierenden Deutschen Mannschaftsmeisterinnen und der Deutsche Meister im

Rettungsschwimmen des Jahres 2011, Patrick Weber. Sie erwerben ihre Titel dadurch, dass sie im Schwimmen ebenso top sind wie in der Ersten Hilfe und dass sie über Jahrzehnte ein kontinuierliches Jugend-Förderprogramm in ihrer Gemeinde aufgebaut haben.

Als überaus erfolgreich erwiesen sich auch die sympathischen Gastmannschaften aus Wülfershausen in Unterfranken/Bayern.

DRK-LV-Präsident Hans Schwarz wünschte den Wasserwacht-Teams weiterhin viel Erfolg im Roten Kreuz und bei der Aufgabe des Rettens – „denn darauf kommt es an!“

Cheforganisator Ralf Schröder, Vize-Landesleiter der Wasserwacht, verkündete den nächsten Rescue Cup als Drei-Bundesländer- und Drei-Nationen-Wettbewerb, der bereits am 20. April 2013 in Bad Münstereifel stattfindet. Das bedeutet: Retten hoch 3 – und Zeichen setzen im weltweiten Jubiläumsjahr des Roten Kreuzes.

Weitere Nachrichten des Wettbewerbs:

- Newcomer **Kall** aus der Eifel erfolgreich auf Platz 2 der Damen
- **Düsseldorf** Vizemeister bei den Gemischten Mannschaften
- Erfolgreiche Jugend-Teams aus **Rheinberg** und **Bornheim**
- Kreatives JRK begeistert die Wasserwacht
- KV **Krefeld** spitze mit zahlreichen Einsatzdiensten und See-Regatta
- Super-Abendshow mit Cheerleadern und Moderator Stefan Dahmen